

An der **Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg** ist zum 01.04.2027 die

W 3-Professur für „Allgemeine Pharmakologie“ (w/m/d)

wieder zu besetzen.

Die/der Stelleninhaber*in vertritt das Fach Allgemeine Pharmakologie in seiner gesamten Breite in Forschung und Lehre und wird zur/zum Direktor*in der Abteilung „Allgemeine Pharmakologie“ am European Center for Angioscience (ECAS) bestellt. Es wird eine international anerkannte Forscherpersönlichkeit gesucht, die durch hochrangige Publikationen und wichtige Entdeckungen insbesondere auf dem Gebiet der Kardiovaskulären Pharmakologie sowie durch erfolgreiche Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und durch internationale Kooperationen ausgewiesen ist.

Die/der Stelleninhaber*in soll sich aktiv am Fakultätsforschungsschwerpunkt „Vaskuläre Biologie und Medizin (Mannheim Comprehensive Angioscience Campus)“ und am Forschungsbereich „Prävention“ der Fakultät beteiligen und die Forschungsverbünde der Fakultät wie den SFB 1366 „Vascular Control of Organ Function“ verstärken und weiterentwickeln. Eine aktive, gestaltende Mitarbeit im European Center for Angioscience (ECAS) ist ebenso erwünscht wie im Center for Cardiovascular Disease Control (CCDC). Eine Mitarbeit auch in weiteren Forschungsschwerpunkten der Fakultät wird begrüßt. Darüber hinaus ist eine enge Zusammenarbeit mit dem SFB 1550 „Molecular Circuits of Heart Disease“ und mit dem Deutschen Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), Standort Heidelberg/Mannheim, erwünscht. In der Lehre wird die Übernahme der Lehrverantwortung und eine intensive Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Unterrichts in Pharmakologie und Toxikologie im Rahmen des Modellstudiengangs MaReCuM erwartet.

Voraussetzung für die Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine qualifizierte Promotion und die pädagogische Eignung, die i. d. R. durch Erfahrung in der Lehre nachgewiesen wird. Außerdem sind zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (die Habilitation, eine erfolgreich evaluierte Juniorprofessur oder habilitationsäquivalente Leistungen) nach § 47 Abs. 2 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg nachzuweisen. Darüber hinaus werden internationale Qualifikationen in der Grundlagenforschung sowie didaktische Kompetenz, Kooperations- und Führungsfähigkeit und Engagement in der akademischen Selbstverwaltung erwartet. Weiterhin sind Erfahrungen in der Lehre in Allgemeiner und Spezieller Pharmakologie wünschenswert.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei Erfüllung der allgemeinen beamten- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Berufung in das Professorenamt in der Regel direkt in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind ausschließlich in elektronischer Form - entsprechend der „Bewerber-Leitfaden Formatvorlage“ und dem „Bewerber-Formblatt“ der Medizinischen Fakultät Mannheim für W3-Professuren (siehe <https://www.umm.uni-heidelberg.de/karriere/berufung/>) - bis zum **(4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige)** an Herrn Prof. Dr. med. Sergij Goerd, Dekan der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Universitätsmedizin Mannheim, zu richten.

Die Universität Heidelberg steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir bitten qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Informationen zu Stellenausschreibungen und zum Datenschutz finden Sie unter www.uni-heidelberg.de/stellenmarkt .